

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 6 (1880-1883)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literarisches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ob solche Gesellschaften sich nun auf eine kleinere Disciplin concentriren, oder einen grössern Kreis in das Bereich ihrer Tractanden ziehen, hängt von momentanen Localumständen ab, genug dass sie durch Geselligkeit und Arbeit anregend wirken. Dass die Entomologie kein Stiefkind ist und war in dieser Gesellschaft, beweist die Betheiligung fast aller zürcherischen Mitglieder der schweiz. entomologischen Gesellschaft, ich erwähne als hervorragende Namen nur J. J. Bremi, Prof. O. Heer, Meyer-Dürr, Prof. Aug. Forcl; ferner theiligten sich zu verschiedenen Zeiten dieses 30jährigen Localkränzchens Dr. Ed. Gräffe, Dr. Alex. Schläfli, Dietrich, Hch. Dohrn in Stettin, Dr. Bugnion, Pfarrer Eugster, Dr. E. Schindler, Prof. G. Huguenin, Moritz Paul, Pestalozzi-Hirzel, Snell, Dr. Otto Stoll, R. Wolfensperger, R. Zeller, alles Mitglieder der schweiz. entom. Gesellschaft und fleissige Sammler. Daneben noch Entomologen, die der allgemeinen Gesellschaft nicht beigetreten waren, wie Hans Hauenstein, Dr. Imhoff, Escher-Kündig, Buchecker, Fröhner, Victor Fatio etc. Bei einer so grossen Anzahl Entomologen oder doch Freunden der Entomologie ist gewiss diese Branche nicht zu kurz gekommen in dem zoologischen Kränzchen.

So viel vorläufig über die gesellschaftlichen Bestrebungen der Zürcher Entomologen. In die Tractanden einzutreten würde zu weit führen. Wir möchten aber jeden Collegen, der zufällig Zürich passirt, auf's freundschaftlichste eingeladen haben, gelegentlich sich von unserer fröhlichen Existenz zu überzeugen, indem er unsere Sitzungen mit seinem Besuche beehrt, im Sommer je am ersten, im Winter am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats, Abends 8 Uhr. Kronenhalle. Namens des zoologischen Kränzchens

Dr. Gust. Schoch. Zürich.

L i t e r a r i s c h e s.

Die Hydrachniden der Schweiz

von Dr. G. Haller in Bern. 1882.

Der Verfasser giebt uns hier eine sehr fleissige Bearbeitung einer Milbenfamilie in gedrängtem Rahmen. 12 Genera werden

genau charakterisirt und die 3 neuen von Haller entdeckten Spezies ausführlich beschrieben. Ein Genus ist ebenfalls neu aufgestellt worden. Die einlässlichen biologischen und anatomischen Schilderungen der Genera sind dazu angethan, auch bei den Entomologen Interesse an diesen Objecten zu erregen, besonders die Coleopterologen, die mit Wasserkäfern sich beschäftigen, auf diese etwas vernachlässigten Thiere hinzuweisen. 4 sehr gut ausgeführte Tafeln dienen wesentlich zur Einführung in das schwierige Studium der Milben.

S.

Bericht

über die Versammlung des schweiz. entomol. Vereins in
Olten den 25. Juni 1882.

Die Sitzung wurde eröffnet durch eine Rede des Präsidenten, Hrn. Dr. Bugnion, worin er über den Stand der Gesellschaft und die im Laufe des Jahres vom Comité behandelten Angelegenheiten Bericht erstattete.

Mutationen des Mitgliederstandes:

Durch den Tod hat der Verein folgende Mitglieder verloren:
Herr Dr. Haag - Rutenberg in Grüneburg bei Frankfurt a. M.
(20. Nov. 1880).

» Frédéric Chevrier in Nyon (10. Januar 1882).

Ausgetreten:

Herr de Castillon Gérard, château de Parron, France.

- » Demaison Charles in Reims.
- » Götz Ludwig in Reutte, Tyrol.
- » Lopez Seoane in Corunna, Spanien.
- » Miot Henri in Sémur, Côte d'Or.
- » Müller Albert in Basel.

Wegen Unterlassung des Jahresbeitrages gestrichen (Beschluss
des Comité vom 24. Juni 1882).

Herr v. Emich in Budapest.

- » Gräser in Hamburg.
- » Mayer in Waldshut.
- » Raddatz in Rostock.